

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	11
VORWORT	13
1. EINLEITUNG.....	17
1.1. Die Wege der Philosophie – Brüche und Kontinuitäten	21
1.2. Politik und die Frage nach dem guten Leben	24
2. DAS KLASSISCHE NATURRECHT UND DREI SEINER REPRÄSENTANTEN ..	27
2.1. Das klassische Naturrecht	27
2.1.1. Bedeutung und Berufung	31
2.1.2. Ursprung und geschichtliche Entwicklung	36
2.2. Die Soziallehre der Katholischen Kirche	40
2.2.1. Die philosophische Grundlage	42
2.2.3. Der Antimodernismus	49
2.2.3. Exkurs: Johannes Messner	52
2.3. Der politische Philosoph Leo Strauss.....	57
2.3.1. Das politisch-theologische Problem.....	62
2.3.2. Die drei Wellen der Modernität	64
2.4. Der Geschichtsphilosoph Eric Voegelin	67
2.4.1. Geschichte und Ordnung.....	70
2.4.2. Die Immanentisierung des Eschaton.....	74
3. DIE GRUNDEDANKEN ANTIKER PHILOSOPHIE	77
3.1 Eine Frage der Epistemologie	78
3.1.1. Von der sterblichen Scheinmeinung	80
3.1.2. Die Erkenntnisfähigkeit des Menschen.....	83
3.1.3. Vom Bildungsweg des Philosophen	87
3.2 Die Frage der Anthropologie.....	88

3.2.1. Von der Offenheit der Seele	91
3.2.2. Der Eros des Philosophen	93
3.2.3. Das Leben gemäß der Tugend	95
3.2.4. Der Mensch als Gemeinschaftswesen	96
3.2.5. Vom Ziel des Menschseins	97
4. EINE IDEENGESCHICHTLICHE ABWEICHUNG: DIE GNOSIS	99
4.1. Eine Annäherung	101
4.2. Die Merkmale der Gnosis	103
4.2.1. Das „Wie“ der Erkenntnis.....	103
4.2.2. Der Dualismus und die Weltfeindlichkeit.....	104
4.2.3. Der göttliche Funken im Ich	104
4.2.4. Der Verlust der inneren Wandlung	106
4.3. Der Bruch mit der antiken Weltanschauung	106
4.3.1. Die gnostische Bewertung des Kosmos	107
4.3.2. Der Verlust der Tugend	108
4.3.3. Die Bruderschaft der Erlösung.....	109
4.4. Zusammenfassung.....	110
5. KRITIKPUNKTE AM „MODERNEN“ DENKEN	113
5.1. Ein Bestimmungsversuch der „Moderne“	116
5.2. Das Zeitalter der Sophisten	122
5.2.1. „Der Mensch, das Maß aller Dinge“	125
5.2.2. Die Frage nach der Religion	127
5.2.3. Staunen versus Zweifel	129
5.3. Thematische Schwerpunkte der Kritik	133
5.3.1. Der Bruch mit der klassischen Metaphysik	134
5.3.2. Individualismus und Liberalismus	141
5.3.3. Historismus und Positivismus	153
5.4. Repräsentative moderne (Vor-)Denker	160
5.4.1. Joachim von Fiore	162
5.4.2. William von Ockham	165
5.4.3. Niccolò Machiavelli	167
5.4.4. Thomas Hobbes	171
5.4.5. Karl Popper	175
5.5. Exkurs: Die Lebensphilosophie	181
5.5.1. Der Begriff des Lebens - ein Annäherungsversuch	182

5.5.2. „Nicht alles Wirkliche ist vernünftig“.....	186
5.5.3. Zusammenfassung und Fazit.....	189
6. DIE RÜCKKEHR ZU DEN URSPRÜNGEN DER POLITISCHEN PHILOSOPHIE	193
6.1. Die Erinnerung an Sokrates.....	194
6.1.1. Religion und Vernunft	196
6.1.2. Die Sorge um das Seelenheil	198
6.1.3. Die Tugend als Skandal	200
6.2. Das Wohl der ganzen Gemeinschaft	202
6.2.1. Die Gemeinschaft als geistig-sittliche Entität.....	202
6.2.2. Die Verwirklichung der Gerechtigkeit.....	206
6.2.3. Ordnung durch Teilhabe an der Idee des Guten	211
7. RESÜMEE UND AUSBLICK.....	217
BIBLIOGRAPHIE	235
NAMENSVERZEICHNIS	251
SACHVERZEICHNIS	255
ÜBER DEN AUTOR	259